



TECHNISCHE ÜBERSICHT BRETTSCHICHTHOLZ

PRODUKTNORM:	EN 14080:2013
HOLZARTEN:	Fichte/Tanne, Lärche, Douglasie, Kiefer, weite Ware auf Anfrage
FESTIGKEITSKLASSEN:	GL24h / c GL28c weitere Festigkeitsklassen auf Anfrage
LAMELLENMASS:	NK 1 und 2: 41 mm Lamellen NK 3: 33 mm Lamellen (auf Anfrage)
MASSABWEICHUNGEN:	entsprechend EN 14080:2013
VERKLEBUNG:	MUF Typ-I mit heller Klebstoffuge
TRÄGERBREITEN:	Einzelbreiten bis 260 mm, ab 280 mm als Verbundbauteil blockverleimt

OBERFLÄCHEN QUALITÄTEN

EIGENSCHAFTEN

INDUSTRIEQUALITÄT

SICHTQUALITÄT

Allgemeine Erscheinung:	optische Verfärbungen zulässig, ausgefallene Äste und Harzgallen zulässig, für Industrie- und Produktionshallen geeignet	kleine optische Verfärbungen treten auf, ausgesuchte Decklamelle
Ausgefallene / lose Äste:	zulässig	> 20 mm Ø werden ausgebessert
Faulstellen / Waldkante:	nicht zulässig	nicht zulässig
Insektenbefall:	bis 2 mm zulässig	nicht zulässig
Harzgallen:	zulässig	bis 5 mm Breite und 50 mm Länge zulässig
Bläue / Rotstreif:	zulässig	bis zu 5 % der Binderoberfläche
Schwindrisse:	ohne Begrenzung	bis 4 mm Breite zulässig
Oberfläche:	gehobelt und gefast, Hobelschläge und raue Stellen zulässig	gehobelt und gefast, Hobelschläge bis 1 mm Tiefe

Zusätzlich gibt es noch eine Natur-Qualität. Diese wird aus Sichtlamellen ohne Ausflicken hergestellt.
Genauere Beschreibungen der technischen Grundlagen und Qualitäten sind im aktuellen BSH – Merkblatt zu finden.

[ÜBERSICHT ALLER PRODUKTDATENBLÄTTER >](#)